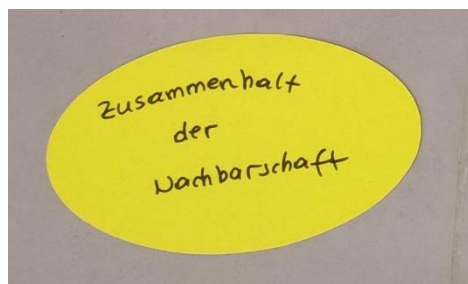
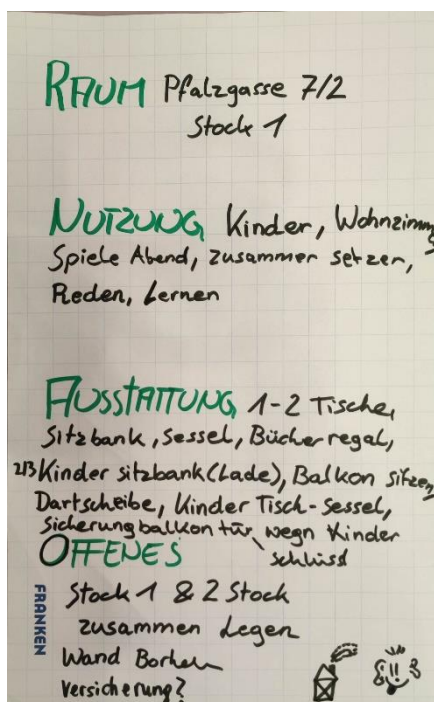


Ergebnisprotokoll

Workshop 1 für Wohnverbünde

am 20.11.2024

CAMPO Breitenlee



Verfasst von Manuel Hanke

Community Building 2024

wohnbund:consult ©

Inhalt

Ablauf.....	2
Agenda und Ziele	3
Ausblick	3
Ankommen & Kennenlernen	4
Begehung der Gemeinschaftsräume	5
In Gruppen Vorschläge für die Nutzung der Gemeinschaftsräume machen	6
Konzept der Wohnverbünde	7
Überblick über die Wohnverbünde	8

Ablauf

Am 20. November 2024 fand der erste von zwei Workshops für die Mieterinnen und Mieter der Wohnverbünde der Wohnanlage Campo-Breitenlee statt. Dieser betraf fünf Wohnverbünde mit insgesamt 44 Wohneinheiten, verteilt auf das 1. und 2. Obergeschoss der Pfalzgasse 7/1 und Pfalzgasse 7/2

Die Wohnverbünde bieten ihren Bewohnerinnen und Bewohnern eigene zugeordnete Gemeinschaftsräume und Waschküchen. In zwei Workshops werden diese Räume mit den interessierten Bewohnerinnen und Bewohnern besprochen und Nutzungsbedürfnisse gemeinsam mit der Hausverwaltung abgestimmt. Die Ausstattung der Gemeinschaftsräume muss von den Wohnverbünden selbst organisiert werden.

Der erste Workshop fand von 18:00 bis 20:00 Uhr im großen Gemeinschaftsraum der Wohnanlage statt. Insgesamt nahmen sieben Haushalte aus den Wohnverbünden 4, 5 und 6. der Pfalzgasse 7/2 teil.

Der Abend wurde von Manuel Hanke vom Büro wohnbund:consult organisiert und moderiert. Die Einladung zum Workshop erfolgte über einen Postwurf, eine E-Mail-Aussendung und eine Ankündigung auf der Bewohnerinfoseite.

Agenda und Ziele

- Infos
- Vorstellungsrunde und Sammeln von Ideen und Vorschlägen
- Begehung der Gemeinschaftsräume
- In Gruppen Vorschläge für die Nutzung der Gemeinschaftsräume machen
- Vorstellung der Ergebnisse
- Nächste Schritte und Ausblick
- Ende (20:00)

Ausblick

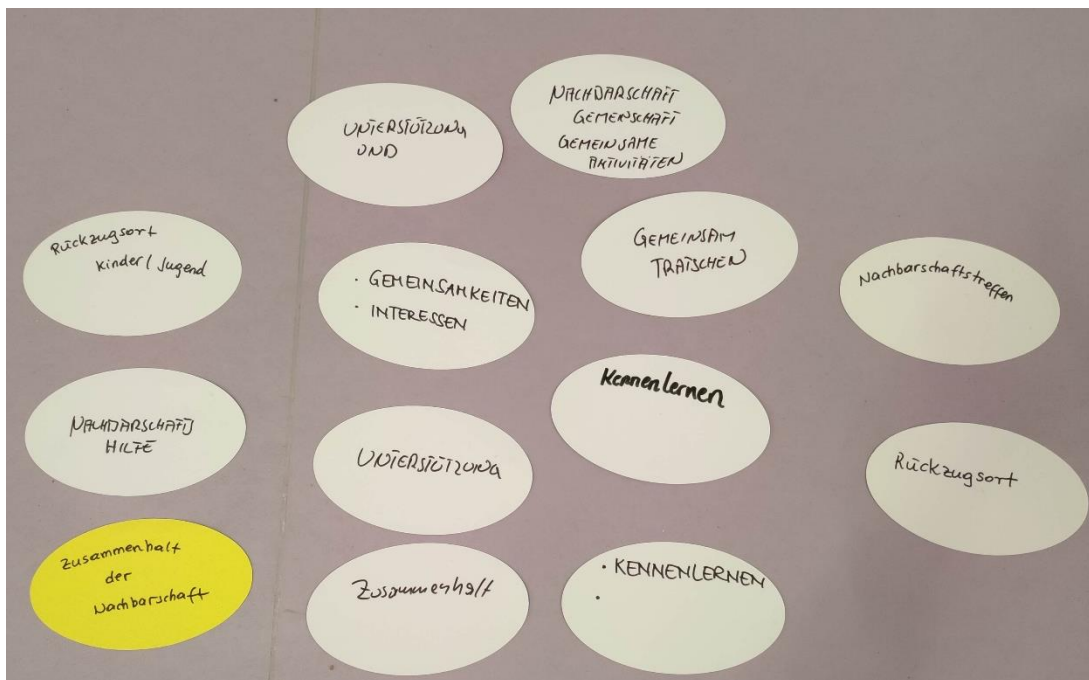
- Protokoll
- Wohnverbund Workshop 2
- Di 17. Dez. 18:00 – 20:00

Ankommen & Kennenlernen

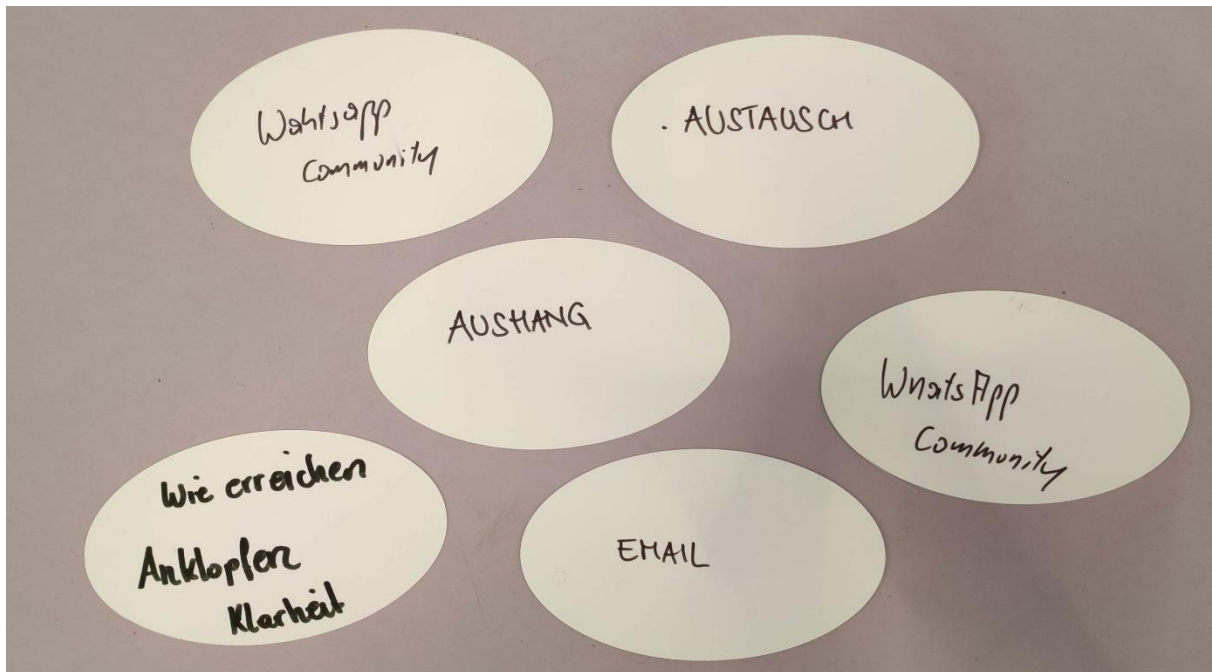
Zu Beginn des Workshops erhielten alle Teilnehmenden die Aufgabe, sich Namensschilder zu erstellen. Anschließend wurden die Ziele und der Ablauf des Workshops vorgestellt.

Im Rahmen einer Vorstellungsrunde wurden alle Teilnehmenden gebeten, auf eine oder mehrere der folgenden Fragen zu antworten und ihre Antworten in Stichpunkten auf Moderationskarten festzuhalten:

- Was bedeutet Nachbarschaft im Wohnverbund für mich?



- Wie können wir unsere Nachbarn erreichen?



Begehung der Gemeinschaftsräume

- Im Anschluss wurden die Gemeinschaftsräume der Wohnverbünde 4, 5 und 6 besichtigt. Diese befinden sich im 1. und 2. Obergeschoss der Platzgasse 7/2.
- Der Raum im 1. Obergeschoss verfügt über einen Balkon und ist etwa doppelt so groß wie der Raum im 2. Obergeschoss. In beiden Räumen waren verschiedene Gegenstände abgestellt.
- Es wurde vorgeschlagen, beide Gemeinschaftsräume gemeinschaftlich zu nutzen, anstatt sie stockwerksweise zu aufzuteilen.

In Gruppen Vorschläge für die Nutzung der Gemeinschaftsräume machen

- In zwei Tischgruppen wurden erste Nutzungskonzept erarbeitet und folgende Leitfragen besprochen, in Stichworten auf Flipp Charts festgehalten.

Was möchten wir in dem Raum tun?

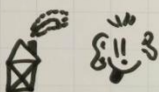
- Welche Ausstattung brauchen wir dafür?
- Was können wir für den Raum zur Verfügung stellen?
- Was braucht es damit die Nutzung gut funktioniert?
- Wie können wir uns austauschen?
- Gibt es sonstige Ideen, Fragen, etc?

RAUM Pfalzgasse 7/2
Stock 1

NUTZUNG Kinder, Wohnzimmer
Spiele Abend, Zusammen setzen,
Reden, Lernen

AUSSTATTUNG 1-2 Tische,
Sitzbank, Sessel, Bücherregal,
213 Kinder Sitzbank (Lade), Balkon Sessel,
Dartscheibe, Kinder Tisch-Sessel,
Sicherung balkon tür, wegn Kinder
schlüssel

OFFENES
FRANKEN Stock 1 & 2 Stock
zusammen legen
Wand Borken
Versicherung?



RAUM WOHNVERBUND 6
PFALZGASSE 7/2
2. STOCK

NUTZUNG NACHBARSCHAFTS-
TREFFPUNKT
(KINDER & ERWACHSENE)

AUSSTATTUNG
KÄSTEN, REGALE, SOFA
TURNMATTEN
SICHERUNG BALKONTÜRE!

OFFENES würde die gemeinschaftliche
Kombination 1.+ 2. Stk klappen?

NUTZUNGSREGELN
VERSICHERUNG?

Konzept der Wohnverbünde

WOHNVERBUND

- 7 bis 8 eigenständigen Wohnungen
- 1-5 Zimmer Wohnungen
- Insgesamt **44 Wohneinheiten**
- Gemeinschaftsraum und Waschküche

Vorteile

- Mehr Gemeinschaftsraum
- Wahlnachbarschaft
- Erweiterung des direkten Wohnraums
- Tandemvergaben und Vorschlagsrecht bei Nachbelegungen (bei Mietwohnungen)

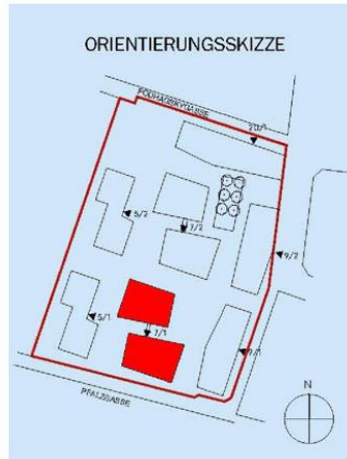
Geeignet für

- Menschen, die individuell und selbstbestimmt wohnen möchten und gleichzeitig an einer Nachbarschaft teilnehmen und mitgestalten möchten



Überblick über die Wohnverbünde

Wohnverbund 1



Pfalzgasse 7/1, 1. OG

Top: 21 – 27

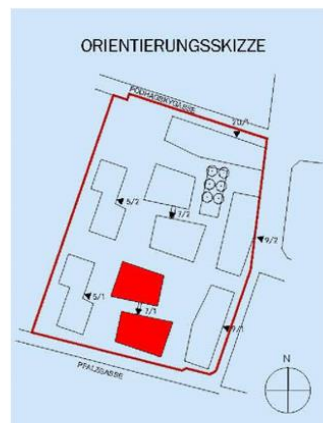
Ausstattung:

- Gemeinschaftsraum
- Waschküche

Eigenum



Wohnverbund 2



Pfalzgasse 7/1, 1. OG

Top: 14 – 20

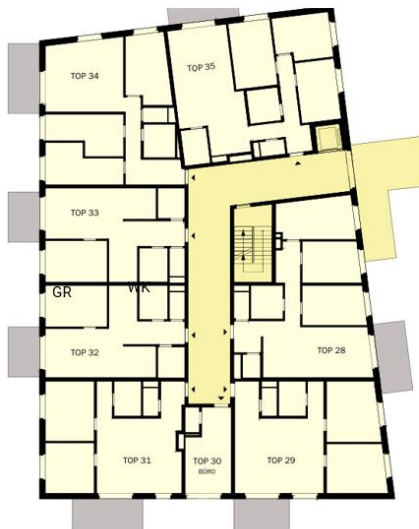
Ausstattung
gemeinsam mit W3:

- Gemeinschaftsraum
- Waschküche

JUNO



Wohnverbund 3



Pfalzgasse 7/1, 2. OG

Top: 28 – 35

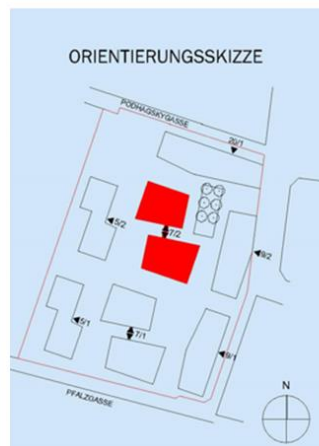
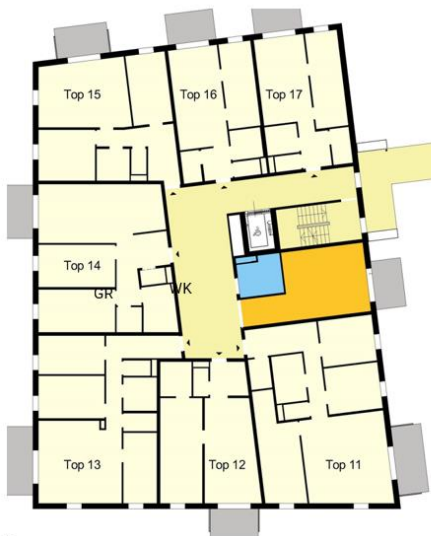
Ausstattung gemeinsam mit W2:

- Gemeinschaftsraum
- Waschküche

JUNO



Wohnverbund 4



Pfalzgasse 7/2, 1. OG

Top: 11 – 17

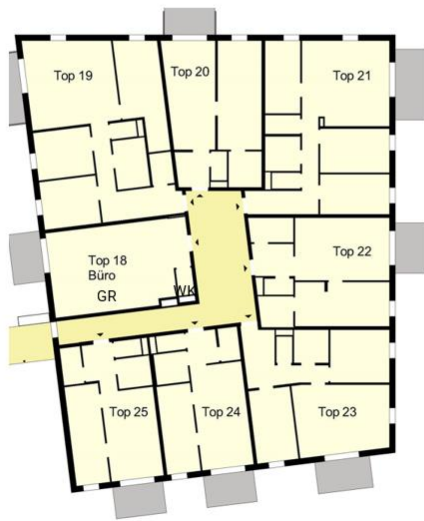
Ausstattung:

- Gemeinschaftsraum
- Waschküche

JUNO



Wohnverbund 5



Pfalzgasse 7/2, 1. OG

Top: 19 – 25

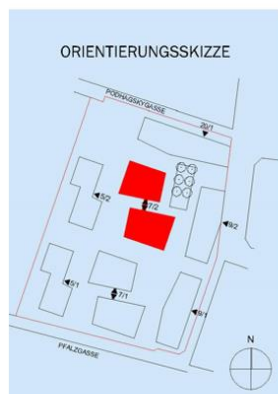
Ausstattung
gemeinsam mit W4:

- Gemeinschaftsraum
- Waschküche

JUNO



Wohnverbund 6



Pfalzgasse 7/2, 2. OG

Top: 26 – 32

Ausstattung
gemeinsam mit W4

- Gemeinschaftsraum
- JUNO

